

„Rüstungsprojekt Ringeltaube“

Fotografien 1944/1945 der Großbunker-Baustelle Weingut II In Landsberg am Lech

**- aus dem Fotoalbum des
stellvertretendes Bauleiters (OT) Rudolf Neuhaus, Kaufering -**

**© 2010 Archiv Europäische Holocaustgedenkstätte Stiftung; alle Rechte der
Verbreitung durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe,
auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in
Datenverarbeitungsanlagen aller Art, sind vorbehalten.**



Blick vom Schloß Riedhof auf Kaufering u. Lechhühenweg. 4 km von Kaufering sollte im Iglinger Wald (DAG) 3 Bunker errichtet werden.



Blick ins Lechtal - DAG - Bunker Weingut TT



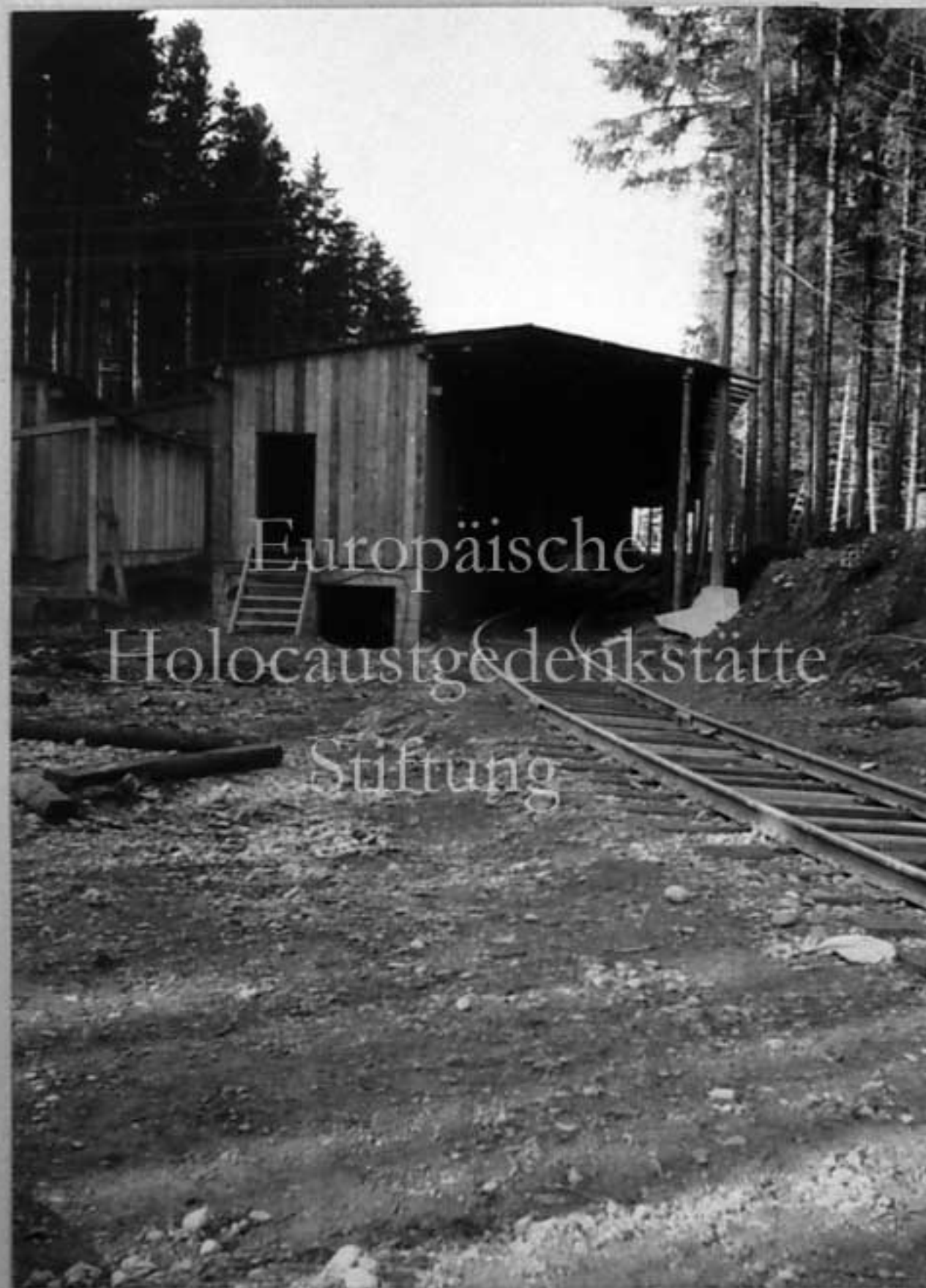
Blick von Schloß Riedhof ins Lechtal u. Stoffersberg



Fotomontage als Panoramabild



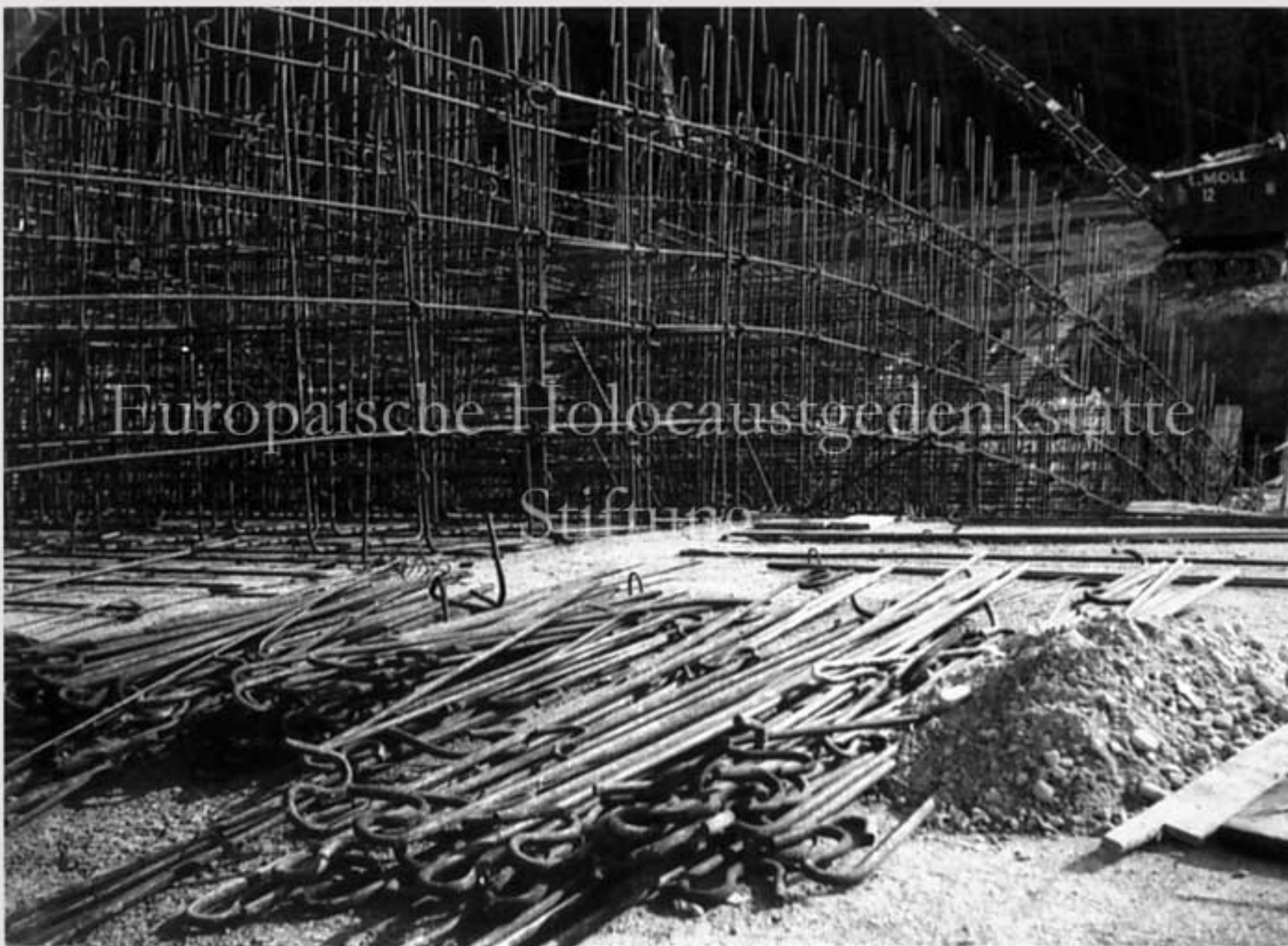
2 der 3 Betonler- u. Pumpenanlagen auf der Westseite von Weingut 11



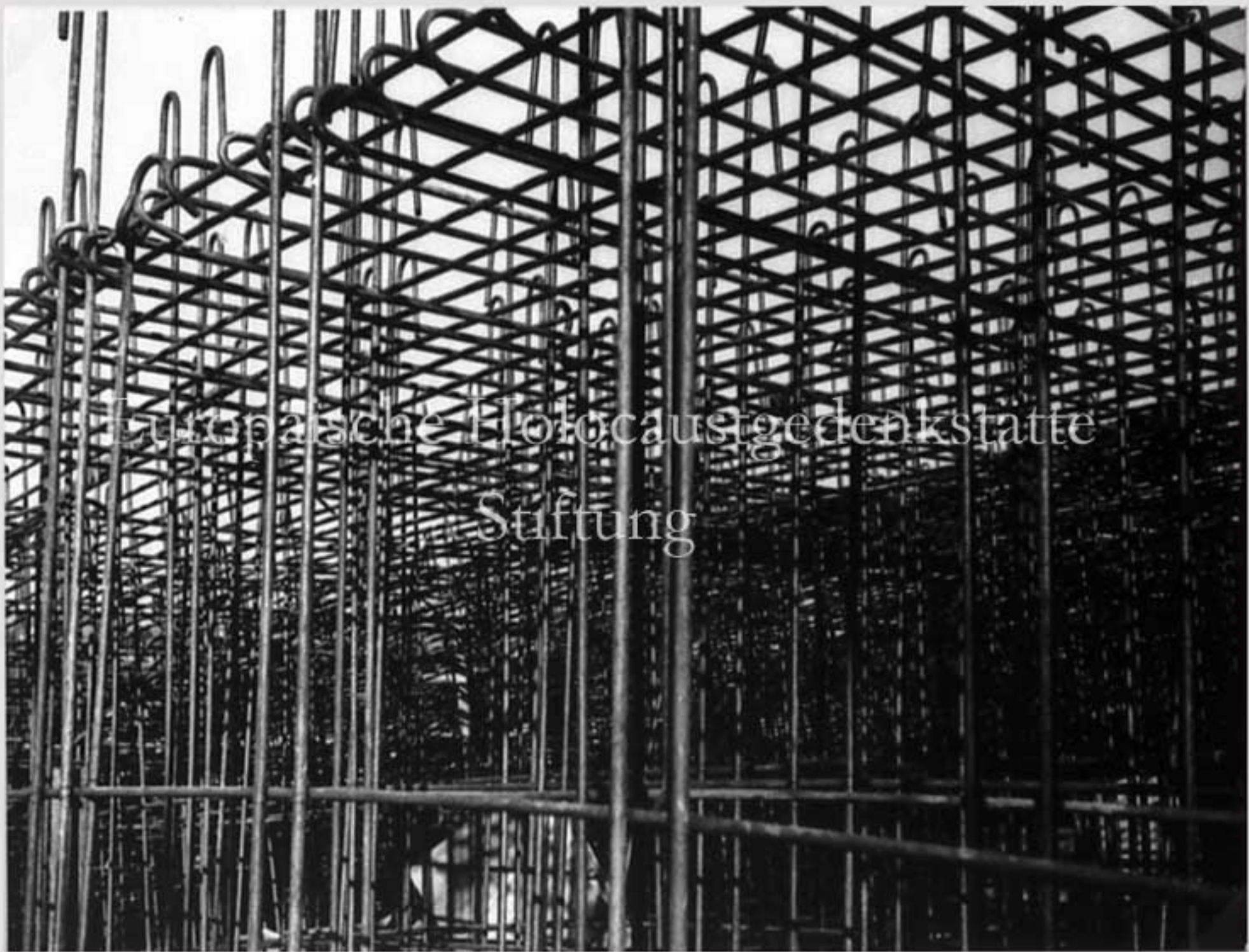
Der Zementschuppen der Firma Moll mit Reichsbahn-Gleisanschluß (im Wald)



Lok u. Wagen für Kiestransport usw., 90er Spur



Armierung des Gewölbes mit Granat-Stahl bis 38 mm \varnothing - Höhe der Armierung 5,00 m



Europäische Holocaustgedenkstätte
Stiftung



Europäische Holocaustgedenkstätte
Stiftung

Ein Widerlager auf der Ostseite des Bunkers. Im Vordergrund ist das Widerlager armiert und wird laufend betoniert. Das Kiesgewölbe ist profilmäßig abgezogen u. die Arbeitsschicht (0,20 m Magerbeton) aufgebracht. Im Hintergrund wird die Armierung (5,00 m hoch) für das Gewölbe erstellt.



Auffüllung des Widerlagers u. Tarnung der Betonflächen mit
Tarnmatten u. Astwerk - Ostseite









Europäische Holocaustgedenkstätte



Europäische Holocaustgedenkstätte
Stiftung





Europäische Holocaustgedenkstätte
Stiftung



Europäische Holocaustgedenkstätte
Stiftung



Europäische Holocaustgedenkstätte
Stiftung

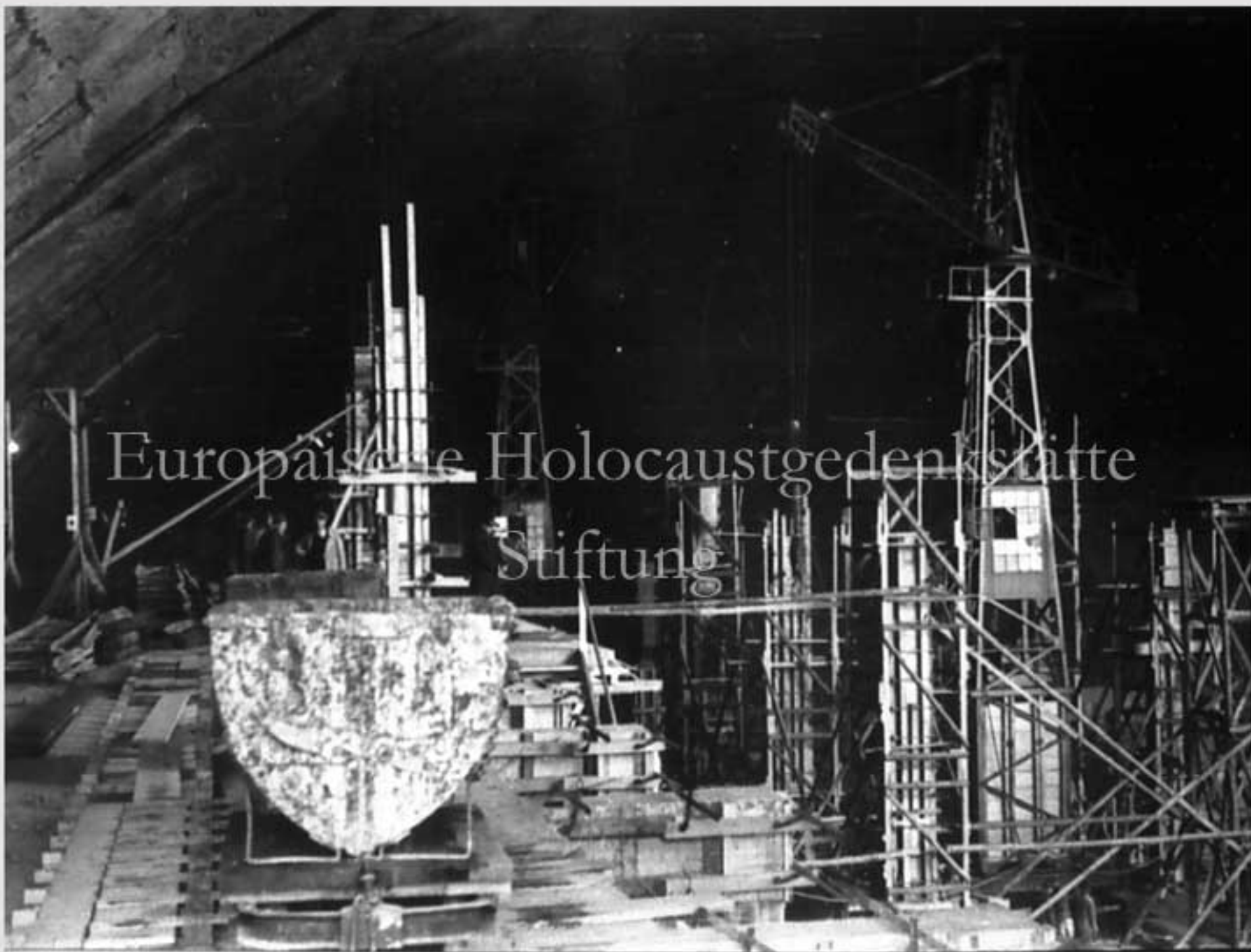


Europäische Holocaustgedenkstätte
Stiftung





Stützen im Presse-Teil.



Europäische Holocaustgedenkstätte
Stiftung

Die Decke im Bereich der Deiche Bahn-Einfahrt wird fotografiert



Europäische Holocaustgedenkstätte
Stiftung



Montage der Geschoss-Decken in der Halle.



